

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göttingen
Juli 2024



Sperrfrist:
31.07.2024, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göttingen
Berichtsmonat:	Juli 2024
Erstellungsdatum:	26.07.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.08.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
E-Mail:	Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0511 / 919-3455
Fax:	Fax: 0511 / 919-4103456
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göttingen

Juli 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Ausbildungsmarkt	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Göttingen
Juli 2024

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.891	17.761	17.651	130	0,7	238	1,3	2,4	3,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.106	11.742	11.739	364	3,1	728	6,4	8,1	8,9
54,4% Männer	6.591	6.464	6.442	127	2,0	406	6,6	8,0	8,7
45,6% Frauen	5.515	5.278	5.297	237	4,5	322	6,2	8,2	9,1
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	1.234	1.072	1.047	162	15,1	44	3,7	1,5	2,0
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	249	202	211	47	23,3	16	6,9	-1,0	1,9
34,8% 50 Jahre und älter	4.216	4.191	4.221	25	0,6	499	13,4	16,6	19,3
26,1% dar. 55 Jahre und älter	3.165	3.144	3.133	21	0,7	592	23,0	28,1	29,6
45,9% Langzeitarbeitslose	5.555	5.445	5.410	110	2,0	944	20,5	20,8	27,8
5,3% Schwerbehinderte Menschen	645	616	625	29	4,7	91	16,4	14,3	21,1
30,8% Ausländer	3.726	3.663	3.691	63	1,7	88	2,4	3,6	5,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.208	1.732	1.810	476	27,5	-86	-3,7	-7,3	2,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	784	567	610	217	38,3	39	5,2	-3,6	3,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	661	505	450	156	30,9	-50	-7,0	14,0	14,2
seit Jahresbeginn	14.094	11.886	10.154	x	x	-356	-2,5	-2,2	-1,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.839	1.709	1.969	130	7,6	47	2,6	-3,6	8,3
dar. in Erwerbstätigkeit	586	503	579	83	16,5	82	16,3	-4,9	1,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	350	308	375	42	13,6	-5	-1,4	-6,7	-4,3
seit Jahresbeginn	13.521	11.682	9.973	x	x	981	7,8	8,7	11,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,0	6,8	6,8	x	x	x	6,6	6,3	6,3
dar. Männer	7,3	7,1	7,1	x	x	x	6,9	6,7	6,6
Frauen	6,6	6,3	6,4	x	x	x	6,3	5,9	5,9
15 bis unter 25 Jahre	6,4	5,5	5,4	x	x	x	6,1	5,4	5,2
15 bis unter 20 Jahre	5,5	4,5	4,7	x	x	x	5,3	4,6	4,7
50 bis unter 65 Jahre	6,8	6,7	6,8	x	x	x	6,1	5,9	5,8
55 bis unter 65 Jahre	7,4	7,4	7,3	x	x	x	6,4	6,1	6,0
Ausländer	18,8	18,5	18,6	x	x	x	21,2	20,6	20,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,5	7,3	7,3	x	x	x	7,1	6,8	6,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.686	12.318	12.339	368	3,0	252	2,0	2,1	2,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.181	13.884	13.914	297	2,1	301	2,2	2,4	2,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.254	13.969	14.002	285	2,0	295	2,1	2,4	2,7
Unterbeschäftigungsquote	8,1	7,9	7,9	x	x	x	8,0	7,8	7,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.447	3.217	3.206	230	7,1	305	9,7	11,0	10,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.523	15.579	15.491	-57	-0,4	368	2,4	3,8	3,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.350	5.438	5.429	-87	-1,6	-187	-3,4	-0,6	-0,3
Bedarfsgemeinschaften	11.822	11.848	11.761	-26	-0,2	316	2,7	3,3	2,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	701	621	570	80	12,9	100	16,6	4,9	-14,4
Zugang seit Jahresbeginn	4.641	3.940	3.319	x	x	271	6,2	4,5	4,5
Bestand	3.416	3.367	3.425	49	1,5	-531	-13,5	-15,3	-15,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Göttingen
 Juli 2024

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.133	6.063	5.880	70	1,2	26	0,4	3,0	2,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.433	3.204	3.147	229	7,1	188	5,8	10,1	7,8
55,4% Männer	1.903	1.823	1.793	80	4,4	86	4,7	6,7	4,6
44,6% Frauen	1.530	1.381	1.354	149	10,8	102	7,1	15,1	12,4
12,6% 15 bis unter 25 Jahre	433	318	282	115	36,2	13	3,1	3,6	-1,4
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	66	38	33	28	73,7	17	34,7	65,2	65,0
35,5% 50 Jahre und älter	1.220	1.193	1.203	27	2,3	62	5,4	6,0	6,3
29,2% dar. 55 Jahre und älter	1.003	978	962	25	2,6	97	10,7	12,2	8,8
8,9% Langzeitarbeitslose	306	301	316	5	1,7	18	6,3	9,5	19,2
6,3% Schwerbehinderte Menschen	216	206	199	10	4,9	28	14,9	12,0	12,4
18,5% Ausländer	636	627	616	9	1,4	36	6,0	8,3	9,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.207	852	889	355	41,7	48	4,1	-0,5	11,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	662	456	511	206	45,2	40	6,4	-5,2	4,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	337	227	196	110	48,5	-38	-10,1	9,1	21,0
seit Jahresbeginn	7.206	5.999	5.147	x	x	331	4,8	5,0	5,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	946	766	957	180	23,5	140	17,4	-8,5	8,4
dar. in Erwerbstätigkeit	419	355	424	64	18,0	48	12,9	-9,7	-0,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	184	148	178	36	24,3	29	18,7	-19,1	-7,8
seit Jahresbeginn	6.696	5.750	4.984	x	x	507	8,2	6,8	9,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,8	1,8	x	x	x	1,9	1,7	1,7
dar. Männer	2,1	2,0	2,0	x	x	x	2,0	1,9	1,9
Frauen	1,8	1,7	1,6	x	x	x	1,7	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,2	1,6	1,5	x	x	x	2,1	1,6	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,5	0,8	0,7	x	x	x	1,1	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,1	2,2
Ausländer	3,2	3,2	3,1	x	x	x	3,5	3,4	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,0	1,9	x	x	x	2,0	1,8	1,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.625	3.371	3.316	254	7,5	131	3,7	6,4	4,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.008	3.768	3.737	240	6,4	145	3,8	5,7	3,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.079	3.847	3.820	232	6,0	142	3,6	5,8	4,3
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,3	2,1	2,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.447	3.217	3.206	230	7,1	305	9,7	11,0	10,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Göttingen
 Juli 2024

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	11.758	11.698	11.771	60	0,5	212	1,8	2,1	4,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.673	8.538	8.592	135	1,6	540	6,6	7,3	9,3
54,1% Männer	4.688	4.641	4.649	47	1,0	320	7,3	8,5	10,4
45,9% Frauen	3.985	3.897	3.943	88	2,3	220	5,8	5,9	8,0
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	801	754	765	47	6,2	31	4,0	0,7	3,4
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	183	164	178	19	11,6	-1	-0,5	-9,4	-4,8
34,5% 50 Jahre und älter	2.996	2.998	3.018	-2	-0,1	437	17,1	21,5	25,4
24,9% dar. 55 Jahre und älter	2.162	2.166	2.171	-4	-0,2	495	29,7	36,9	41,5
60,5% Langzeitarbeitslose	5.249	5.144	5.094	105	2,0	926	21,4	21,5	28,4
4,9% Schwerbehinderte Menschen	429	410	426	19	4,6	63	17,2	15,5	25,7
35,6% Ausländer	3.090	3.036	3.075	54	1,8	52	1,7	2,7	4,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.001	880	921	121	13,8	-134	-11,8	-13,0	-4,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	122	111	99	11	9,9	-1	-0,8	3,7	-1,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	324	278	254	46	16,5	-12	-3,6	18,3	9,5
seit Jahresbeginn	6.888	5.887	5.007	x	x	-687	-9,1	-8,6	-7,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	893	943	1.012	-50	-5,3	-93	-9,4	0,9	8,2
dar. in Erwerbstätigkeit	167	148	155	19	12,8	34	25,6	8,8	10,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	166	160	197	6	3,8	-34	-17,0	8,8	-1,0
seit Jahresbeginn	6.825	5.932	4.989	x	x	474	7,5	10,6	12,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	4,9	4,9	x	x	x	4,7	4,6	4,6
dar. Männer	5,2	5,1	5,1	x	x	x	4,9	4,8	4,7
Frauen	4,8	4,7	4,7	x	x	x	4,6	4,5	4,4
15 bis unter 25 Jahre	4,1	3,9	3,9	x	x	x	3,9	3,8	3,8
15 bis unter 20 Jahre	4,1	3,6	3,9	x	x	x	4,2	4,1	4,3
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,8	4,8	x	x	x	4,2	4,1	4,0
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,0	5,0	x	x	x	4,1	4,0	3,8
Ausländer	15,6	15,3	15,5	x	x	x	17,7	17,3	17,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,4	5,3	5,3	x	x	x	5,1	5,0	4,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.061	8.947	9.022	114	1,3	121	1,4	0,5	1,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.173	10.116	10.177	57	0,6	156	1,6	1,2	2,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.176	10.121	10.182	55	0,5	154	1,5	1,2	2,1
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,7	5,8	x	x	x	5,8	5,7	5,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.523	15.579	15.491	-57	-0,4	368	2,4	3,8	3,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.350	5.438	5.429	-87	-1,6	-187	-3,4	-0,6	-0,3
Bedarfsgemeinschaften	11.822	11.848	11.761	-26	-0,2	316	2,7	3,3	2,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2024 bis Juli 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

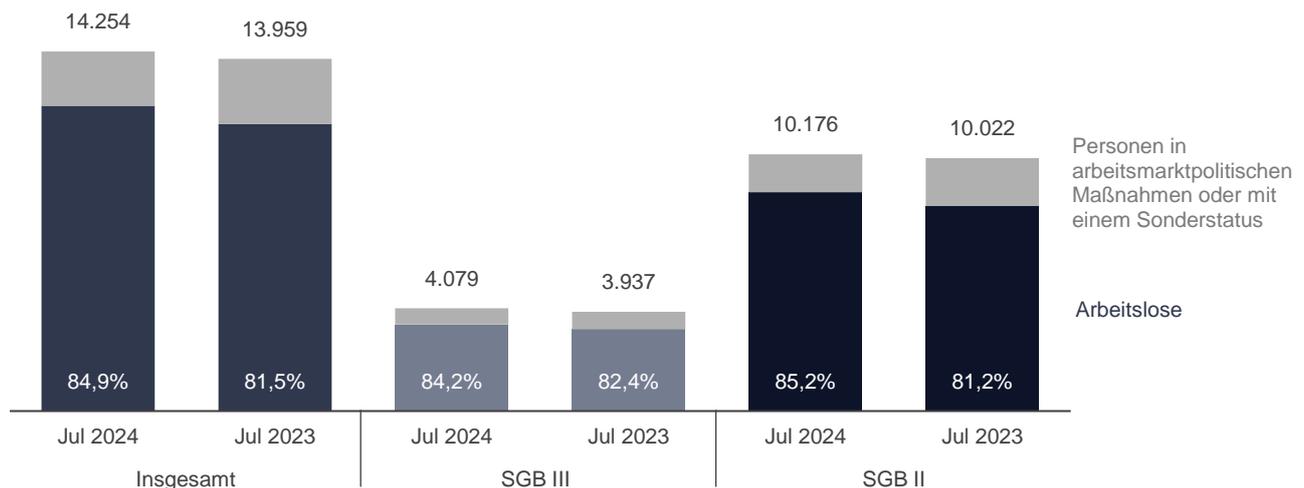
Komponenten der Unterbeschäftigung

Göttingen

Juli 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2023		Jun 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	12.106	11.742	364	3,1	728	6,4	8,1	8,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	580	576	4	0,7	-476	-45,1	-52,2	-52,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	579	575	4	0,7	9	1,6	-6,8	-4,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	*	*	*	*	*	*	*	*
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.686	12.318	368	3,0	252	2,0	2,1	2,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.495	1.567	-72	-4,6	49	3,4	4,7	3,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	360	359	1	0,3	43	13,6	1,7	4,5
Arbeitsgelegenheiten	81	67	14	20,9	19	30,6	-16,3	-15,8
Fremdförderung	868	935	-67	-7,2	33	4,0	9,0	5,4
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	56	61	-5	-8,2	-29	-34,1	-27,4	-21,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	130	144	-14	-9,7	-17	-11,6	18,0	9,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.181	13.884	297	2,1	301	2,2	2,4	2,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	73	84	-11	-13,1	-6	-7,6	13,5	25,7
Gründungszuschuss	70	79	-9	-11,4	-4	-5,4	12,9	25,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	5	-2	-40,0	-2	-40,0	25,0	25,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.254	13.969	285	2,0	295	2,1	2,4	2,7
Unterbeschäftigungsquote	8,1	7,9	x	x	x	8,0	7,8	7,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,9	84,1	x	x	x	81,5	79,7	79,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göttingen

Juli 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.433	3.204	229	7,1	188	5,8	10,1	7,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	192	167	25	15,0	-57	-22,9	-35,5	-34,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	192	167	25	15,0	-57	-22,9	-35,5	-34,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.625	3.371	254	7,5	131	3,7	6,4	4,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	384	397	-13	-3,3	15	4,1	-0,3	-0,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	262	257	5	1,9	14	5,6	-7,6	-3,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	56	60	-4	-6,7	16	40,0	20,0	5,3
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	66	80	-14	-17,5	-15	-18,5	14,3	7,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.008	3.768	240	6,4	145	3,8	5,7	3,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	70	79	-9	-11,4	-4	-5,4	12,9	25,8
Gründungszuschuss	70	79	-9	-11,4	-4	-5,4	12,9	25,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.079	3.847	232	6,0	142	3,6	5,8	4,3
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,2	x	x	x	2,3	2,1	2,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,2	83,3	x	x	x	82,4	80,0	79,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	8.673	8.538	135	1,6	540	6,6	7,3	9,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	388	409	-21	-5,1	-419	-51,9	-56,7	-57,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	387	408	-21	-5,1	66	20,6	14,0	16,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	*	*	*	*	*	*	*	*
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.061	8.947	114	1,3	121	1,4	0,5	1,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.111	1.169	-58	-5,0	34	3,2	6,4	4,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	98	102	-4	-3,9	29	42,0	36,0	39,1
Arbeitsgelegenheiten	81	67	14	20,9	19	30,6	-16,3	-15,8
Fremdförderung	812	875	-63	-7,2	17	2,1	8,3	5,4
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	56	61	-5	-8,2	-29	-34,1	-27,4	-21,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	64	64	-	-	-2	-3,0	23,1	12,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.173	10.116	57	0,6	156	1,6	1,2	2,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	5	-2	-40,0	-2	-40,0	25,0	25,0
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	5	-2	-40,0	-2	-40,0	25,0	25,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.176	10.121	55	0,5	154	1,5	1,2	2,1
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,7	x	x	x	5,8	5,7	5,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,2	84,4	x	x	x	81,2	79,5	78,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

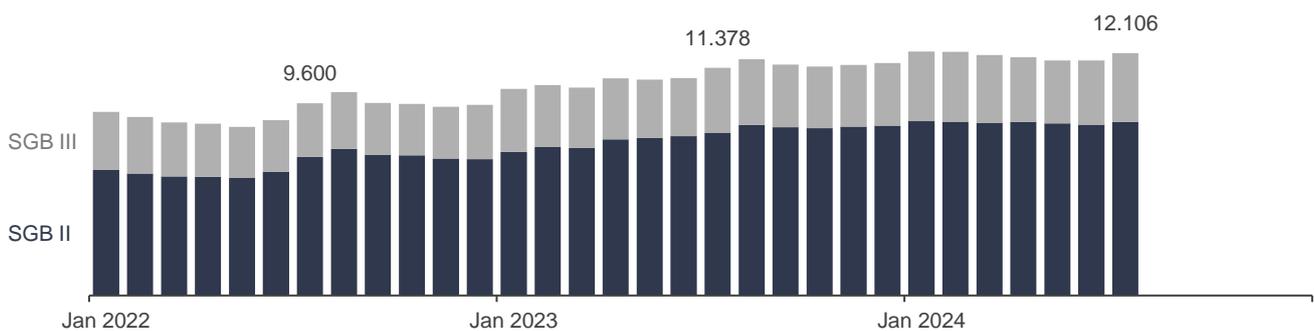
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göttingen

Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 364 auf 12.106 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 728 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 7,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.433, das sind 229 mehr als im Vormonat und 188 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 8.673 Arbeitslose, das ist ein Plus von 135 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2023 waren es 540 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	12.106	364	3,1	728	6,4	7,0	6,8	6,6
Männer	6.591	127	2,0	406	6,6	7,3	7,1	6,9
Frauen	5.515	237	4,5	322	6,2	6,6	6,3	6,3
15 bis unter 25 Jahre	1.234	162	15,1	44	3,7	6,4	5,5	6,1
15 bis unter 20 Jahre	249	47	23,3	16	6,9	5,5	4,5	5,3
50 Jahre und älter	4.216	25	0,6	499	13,4	6,8	6,7	6,1
55 Jahre und älter	3.165	21	0,7	592	23,0	7,4	7,4	6,4
Deutsche	8.380	301	3,7	640	8,3	5,4	5,3	5,0
Ausländer	3.726	63	1,7	88	2,4	18,8	18,5	21,2
Rechtskreis SGB III	3.433	229	7,1	188	5,8	2,0	1,8	1,9
Männer	1.903	80	4,4	86	4,7	2,1	2,0	2,0
Frauen	1.530	149	10,8	102	7,1	1,8	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	433	115	36,2	13	3,1	2,2	1,6	2,1
15 bis unter 20 Jahre	66	28	73,7	17	34,7	1,5	0,8	1,1
50 Jahre und älter	1.220	27	2,3	62	5,4	2,0	1,9	1,9
55 Jahre und älter	1.003	25	2,6	97	10,7	2,4	2,3	2,2
Deutsche	2.797	220	8,5	152	5,7	1,8	1,7	1,7
Ausländer	636	9	1,4	36	6,0	3,2	3,2	3,5
Rechtskreis SGB II	8.673	135	1,6	540	6,6	5,0	4,9	4,7
Männer	4.688	47	1,0	320	7,3	5,2	5,1	4,9
Frauen	3.985	88	2,3	220	5,8	4,8	4,7	4,6
15 bis unter 25 Jahre	801	47	6,2	31	4,0	4,1	3,9	3,9
15 bis unter 20 Jahre	183	19	11,6	-1	-0,5	4,1	3,6	4,2
50 Jahre und älter	2.996	-2	-0,1	437	17,1	4,8	4,8	4,2
55 Jahre und älter	2.162	-4	-0,2	495	29,7	5,0	5,0	4,1
Deutsche	5.583	81	1,5	488	9,6	3,6	3,6	3,3
Ausländer	3.090	54	1,8	52	1,7	15,6	15,3	17,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

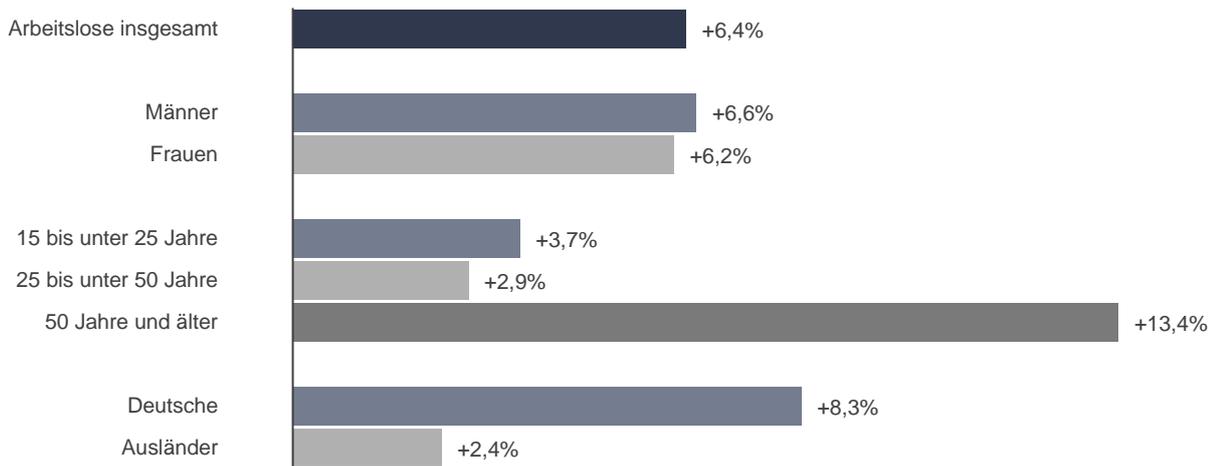
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Göttingen

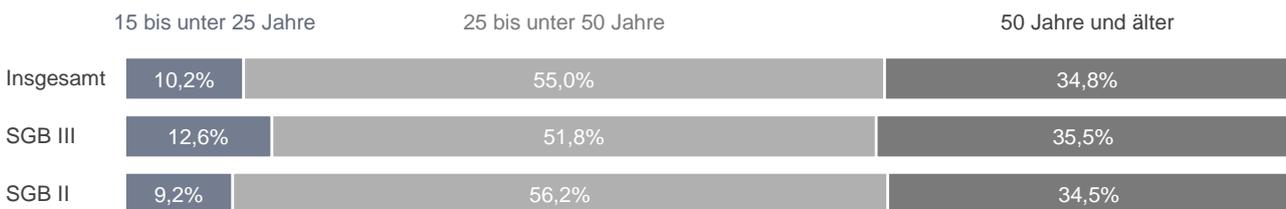
Juli 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von +2% bei Ausländern bis +13% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

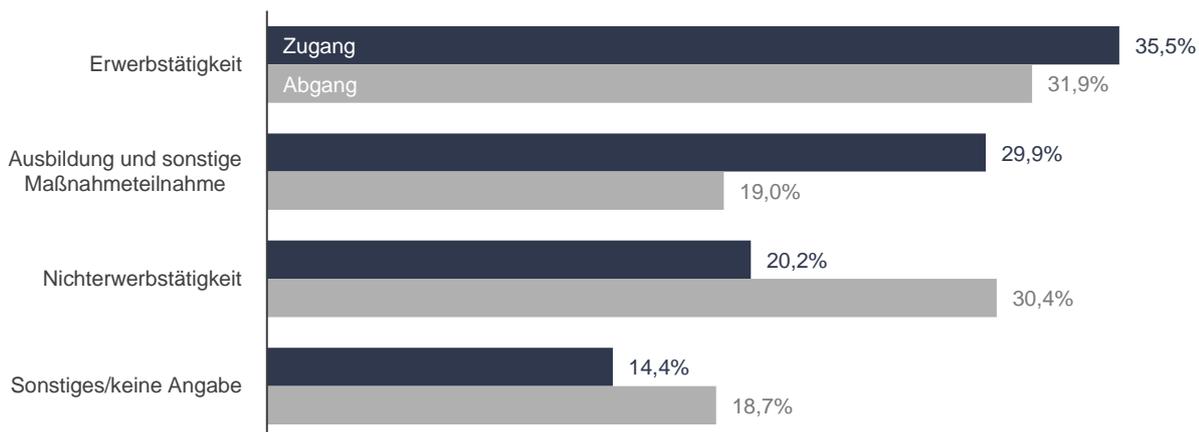
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Göttingen

Juli 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 2.208 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 86 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.839 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 47 mehr als im Juli 2023. Seit Jahresbeginn gab es 14.094 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 356 Meldungen. Dem gegenüber stehen 13.521 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 981 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 784 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 39 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 586 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 82 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.208	476	27,5	-86	-3,7	14.094	-356	-2,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	784	217	38,3	39	5,2	5.006	23	0,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	752	224	42,4	53	7,6	4.746	61	1,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	-1	-14,3	-13	-68,4	50	-26	-34,2
Selbständigkeit	22	-8	-26,7	-1	-4,3	184	-19	-9,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	661	156	30,9	-50	-7,0	3.690	366	11,0
Nichterwerbstätigkeit	445	100	29,0	32	7,7	2.909	-251	-7,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	299	66	28,3	60	25,1	1.964	110	5,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	108	41	61,2	40	58,8	597	65	12,2
Sonstiges/keine Angabe	318	3	1,0	-107	-25,2	2.489	-494	-16,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.839	130	7,6	47	2,6	13.521	981	7,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	586	83	16,5	82	16,3	4.083	272	7,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	533	79	17,4	79	17,4	3.758	297	8,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	17	5	41,7	8	88,9	74	9	13,8
Selbständigkeit	34	-1	-2,9	-6	-15,0	240	-35	-12,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	350	42	13,6	-5	-1,4	2.682	241	9,9
Nichterwerbstätigkeit	559	27	5,1	23	4,3	4.120	492	13,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	301	55	22,4	22	7,9	2.110	197	10,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	222	-35	-13,6	2	0,9	1.771	289	19,5
Sonstiges/keine Angabe	344	-22	-6,0	-53	-13,4	2.636	-24	-0,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

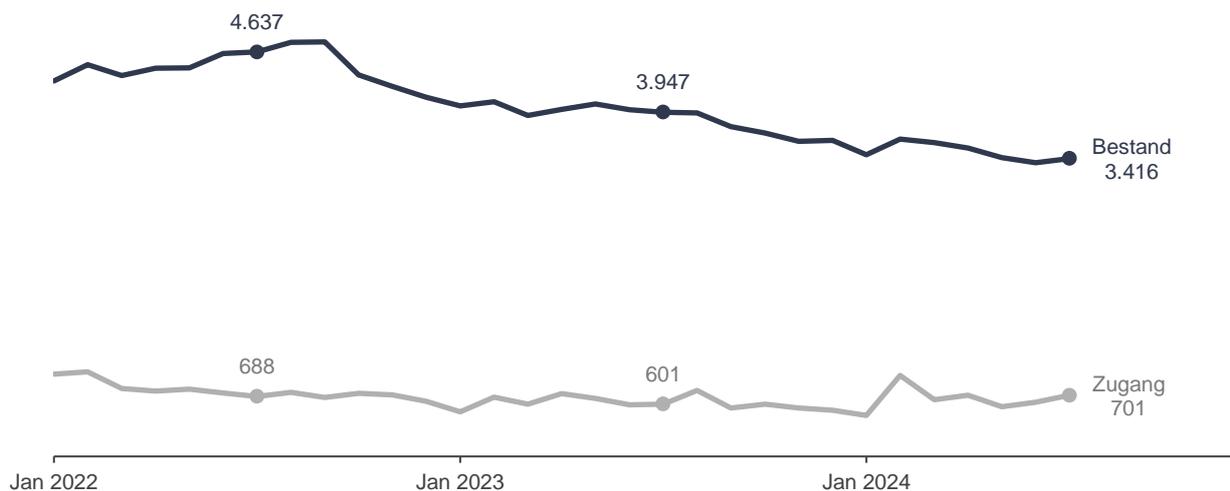
Gemeldete Arbeitsstellen

Göttingen

Juli 2024

Im Juli waren 3.416 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Plus von 49 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 531 Stellen weniger (-13 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 701 neue Arbeitsstellen, das waren 100 oder 17 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 4.641 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 271 oder 6%. Zudem wurden im Juli 683 Arbeitsstellen abgemeldet, 36 oder 6 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 4.889 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 369 oder 8%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	701	80	12,9	100	16,6	4.641	271	6,2
dar. sofort zu besetzen	520	25	5,1	84	19,3	3.416	157	4,8
sozialversicherungspflichtig	687	81	13,4	105	18,0	4.483	300	7,2
dar. sofort zu besetzen	507	23	4,8	85	20,1	3.306	173	5,5
Bestand	3.416	49	1,5	-531	-13,5	3.491	-499	-12,5
dar. sofort zu besetzen	3.254	42	1,3	-496	-13,2	3.317	-501	-13,1
sozialversicherungspflichtig	3.334	59	1,8	-472	-12,4	3.383	-462	-12,0
dar. sofort zu besetzen	3.193	48	1,5	-440	-12,1	3.237	-451	-12,2
Abgang	683	13	1,9	36	5,6	4.889	369	8,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	663	11	1,7	45	7,3	4.704	380	8,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göttingen

Juli 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jul 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	12.106	100	364	3,1	728	6,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	589	4,9	-10	-1,7	41	7,5
Fertigungsberufe	828	6,8	16	2,0	90	12,2
Fertigungstechnische Berufe	540	4,5	-5	-0,9	-12	-2,2
Bau- und Ausbauberufe	635	5,2	-	-	29	4,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.117	9,2	8	0,7	25	2,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	964	8,0	30	3,2	19	2,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	892	7,4	88	10,9	37	4,3
Handelsberufe	1.191	9,8	24	2,1	61	5,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	856	7,1	15	1,8	42	5,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	294	2,4	8	2,8	15	5,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	427	3,5	21	5,2	73	20,6
Sicherheitsberufe	326	2,7	4	1,2	27	9,0
Verkehrs- und Logistikberufe	1.386	11,4	57	4,3	122	9,7
Reinigungsberufe	1.605	13,3	1	0,1	152	10,5
Keine Angabe	456	3,8	107	30,7	7	1,6
Gemeldete Arbeitsstellen	3.416	100	49	1,5	-531	-13,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	67	2,0	-4	-5,6	-5	-6,9
Fertigungsberufe	238	7,0	2	0,8	-77	-24,4
Fertigungstechnische Berufe	402	11,8	12	3,1	-3	-0,7
Bau- und Ausbauberufe	293	8,6	-3	-1,0	-6	-2,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	222	6,5	-8	-3,5	-29	-11,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	484	14,2	17	3,6	-67	-12,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	301	8,8	10	3,4	-1	-0,3
Handelsberufe	354	10,4	-5	-1,4	-89	-20,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	138	4,0	9	7,0	-46	-25,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	162	4,7	-11	-6,4	-53	-24,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	86	2,5	12	16,2	-22	-20,4
Sicherheitsberufe	59	1,7	14	31,1	-32	-35,2
Verkehrs- und Logistikberufe	506	14,8	13	2,6	-66	-11,5
Reinigungsberufe	104	3,0	-9	-8,0	-35	-25,2
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

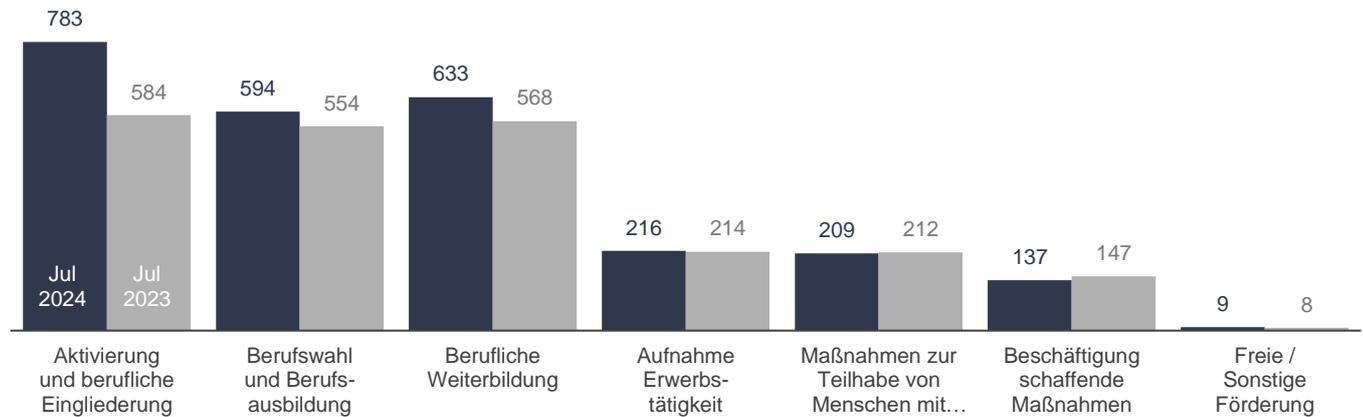
Göttingen

Juli 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	593	105	21,5	105	21,5	3.394	388	12,9
Berufswahl und Berufsausbildung	8	-2	-20,0	-3	-27,3	137	-1	-0,7
Berufliche Weiterbildung	70	-11	-13,6	-4	-5,4	669	14	2,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	23	-	-	-20	-46,5	232	1	0,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	-6	-33,3	-6	-33,3	99	1	1,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	22	10	83,3	17	x	130	45	52,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-3	-50,0	-2	-40,0	36	1	2,9
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	783	71	10,0	199	34,1	653	56	9,3
Berufswahl und Berufsausbildung	594	-38	-6,0	40	7,2	661	40	6,4
Berufliche Weiterbildung	633	-7	-1,1	65	11,4	630	40	6,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	216	-20	-8,5	2	0,9	232	17	8,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	209	-15	-6,7	-3	-1,4	230	-24	-9,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	137	9	7,0	-10	-6,8	134	-20	-12,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	9	-1	-10,0	1	12,5	11	1	15,6
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	315	73	30,2	-22	-6,5	2.065	160	8,4
Berufswahl und Berufsausbildung	48	2	4,3	-16	-25,0	260	12	4,8
Berufliche Weiterbildung	93	-13	-12,3	-20	-17,7	600	-29	-4,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	48	21	77,8	15	45,5	246	-16	-6,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	27	8	42,1	-16	-37,2	114	-11	-8,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	7	-1	-12,5	-16	-69,6	104	22	26,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	8	4	100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

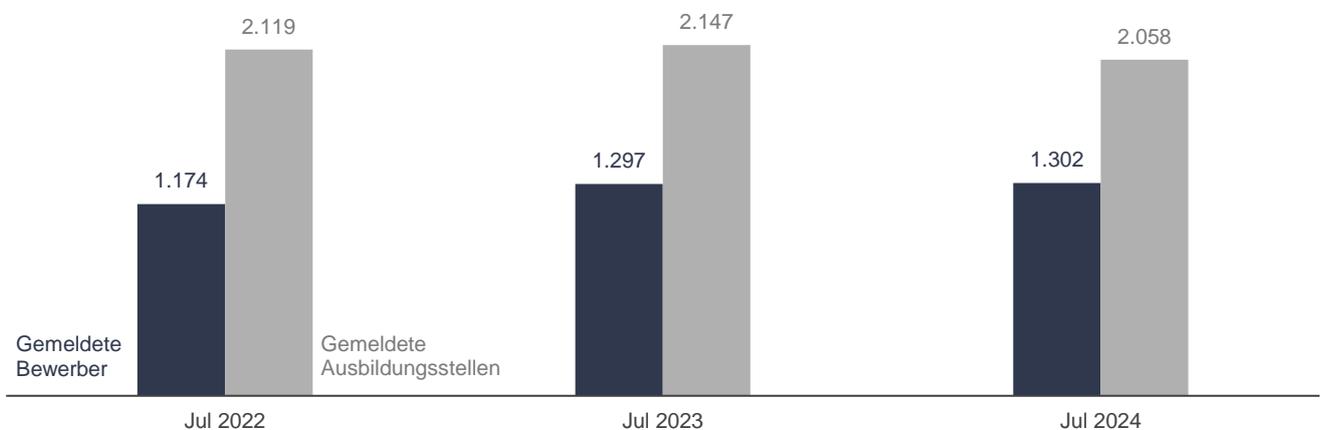
Ausbildungsmarkt

Göttingen
Juli 2024

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich 1.302 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, etwa so viele wie im Vorjahreszeitraum (+5). Zugleich gab es 2.058 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 89 (-4%). Ende Juli waren 297 Bewerber noch unversorgt und 713 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-56 oder -16%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-200 oder -22%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.302	5	0,4	1.297	1.174
versorgte Bewerber	1.005	61	6,5	944	909
einmündende Bewerber	458	20	4,6	438	477
andere ehemalige Bewerber	399	58	17,0	341	302
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	148	-17	-10,3	165	130
unversorgte Bewerber	297	-56	-15,9	353	265
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.058	-89	-4,1	2.147	2.119
betriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	2.143	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	*	*	*	4	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	713	-200	-21,9	913	913
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,58	x	x	1,66	1,80
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,40	x	x	2,59	3,45

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

²⁾ Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göttingen (Arbeitsort)

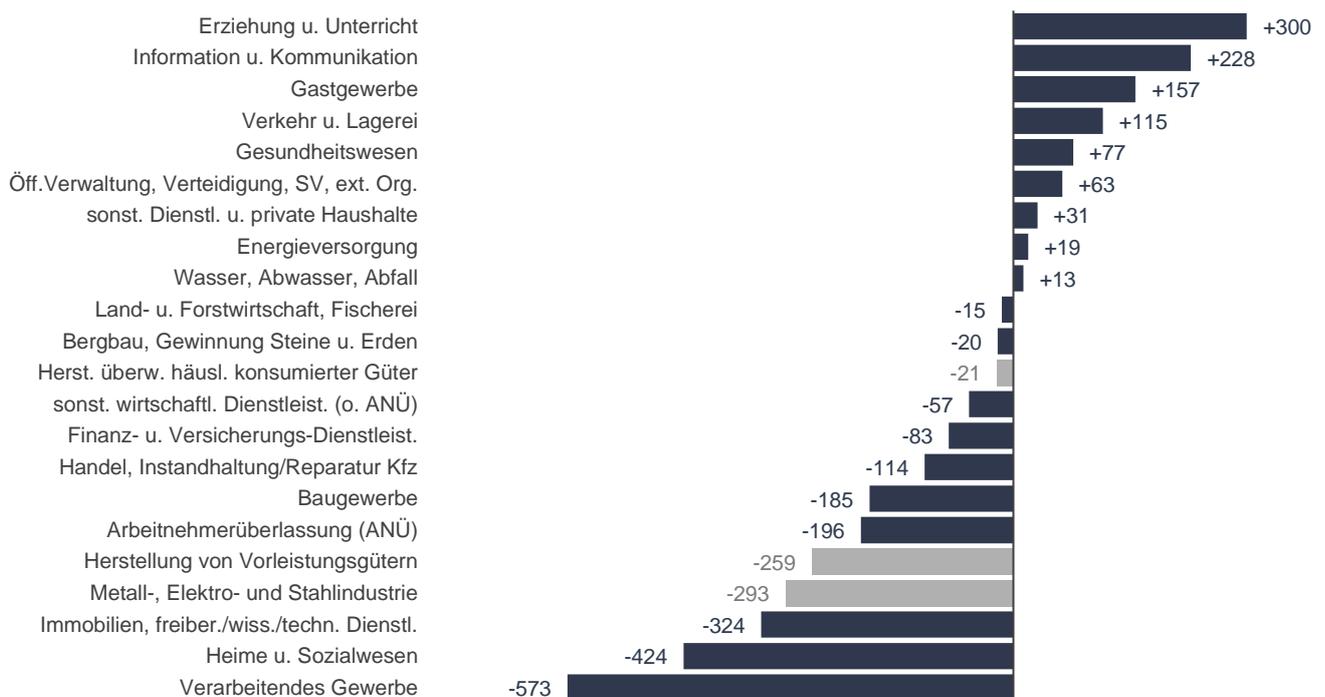
Dezember 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 134.910. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 988 oder 0,7%, nach -1.139 oder -0,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Erziehung und Unterricht (+300 oder +3,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-573 oder -2,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Dez 2023 / Dez 2022	
	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	134.910	135.541	133.899	134.620	135.898	-988	-0,7
51,3% Männer	69.264	69.859	69.018	69.383	69.871	-607	-0,9
48,7% Frauen	65.646	65.682	64.881	65.237	66.027	-381	-0,6
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	13.340	13.589	12.386	13.019	13.647	-307	-2,2
65,1% 25 bis unter 55 Jahre	87.873	88.315	88.039	88.511	89.306	-1.433	-1,6
23,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	32.159	32.172	32.026	31.753	31.593	566	1,8
64,9% Vollzeit	87.577	88.437	87.286	88.016	88.919	-1.342	-1,5
35,1% Teilzeit	47.333	47.104	46.613	46.604	46.979	354	0,8
89,6% Deutsche	120.906	121.752	120.593	121.472	122.799	-1.893	-1,5
10,4% Ausländer	14.004	13.789	13.306	13.148	13.099	905	6,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göttingen

April 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2024		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
	1	2	absolut	in %
			3	
Bedarfsgemeinschaften (BG)	11.739	292		2,6
davon				
mit 1 Person	6.946	222		3,3
mit 2 Personen	2.043	-		-
mit 3 Personen	1.207	15		1,3
mit 4 Personen	783	30		4,0
mit 5 und mehr Personen	760	25		3,4
darunter				
Single-BG	6.939	233		3,5
Alleinerziehende-BG	1.985	-20		-1,0
Partner-BG ohne Kinder	968	34		3,6
Partner-BG mit Kindern	1.630	32		2,0
nicht zuordenbare BG	215	15		7,5
darunter				
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.632	-6		-0,2
davon: mit 1 Kind	1.681	-44		-2,6
mit 2 Kindern	1.110	30		2,8
mit 3 und mehr Kindern	841	8		1,0
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	22.160	556		2,6
darunter				
Männer	11.208	329		3,0
Frauen	10.952	227		2,1
Leistungsberechtigte (LB)	21.568	543		2,6
Regelleistungsberechtigte (RLB)	20.863	427		2,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	15.440	464		3,1
darunter				
Männer	7.731	330		4,5
Frauen	7.709	134		1,8
davon				
unter 25 Jahre	2.942	195		7,1
25 bis unter 55 Jahre	9.580	239		2,6
55 Jahre und älter	2.918	30		1,0
darunter				
Deutsche	9.027	158		1,8
Ausländer	6.413	306		5,0
darunter				
Alleinerziehende	1.958	-31		-1,6
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.423	-37		-0,7
darunter				
unter 3 Jahre	1.076	-15		-1,4
3 bis unter 6 Jahre	1.220	-32		-2,6
6 bis unter 15 Jahre	3.071	17		0,6
über 15 Jahre	56	-7		-11,1
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	705	116		19,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	592	13		2,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	519	42		8,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	73	-29		-28,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

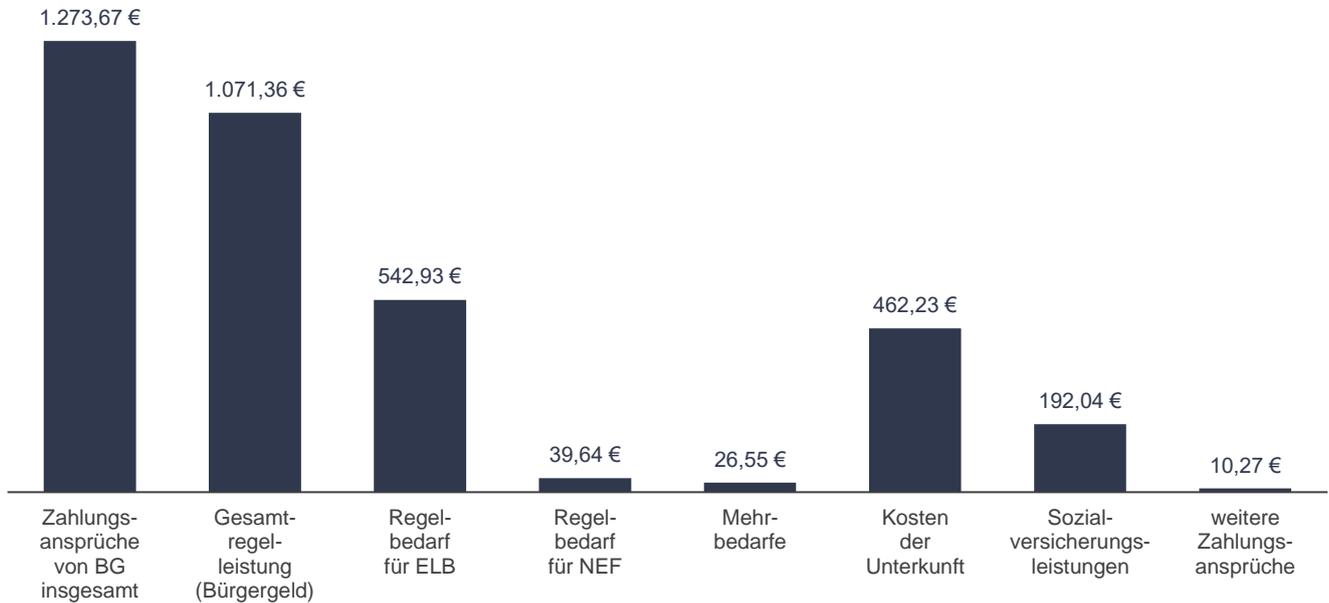
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göttingen

April 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	14.951.627	1.274	11.739	1.274
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	12.576.656	1.071	11.643	1.080
Regelbedarf für ELB	6.373.444	543	10.990	580
Regelbedarf für NEF	465.388	40	1.976	236
Mehrbedarfe	311.660	27	3.058	102
Kosten der Unterkunft	5.426.164	462	10.916	497
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.336.228	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.254.359	192	11.586	195
weitere Zahlungsansprüche	120.613	10	-	-
sonstige Leistungen	70.044	6	-	-
unabweisbarer Bedarf	34.919	3	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	13.624	1	-	-
Leistungen für Auszubildende	2.025	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.